

25. Juli 2003

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

39/10.

BENACHRICHTIGUNG ÜBER DEN EINGANG DES
RECHERCHENEXEMPLARS

(Regel 25.1 PCT)

An

BÜCHEL, V. REVY & PARTNER
z.H. Stocker, Kurt
Zedernpark/Bronschhoferstrasse 31
Postfach 907
CH-9500 W11
SWITZERLAND

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

24/07/2003

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

WP-1858-P

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH 03/00408

Internationales Anmeldedatum
(Tag/Monat/Jahr)

23/06/2003

Prioritätsdatum
(Tag/Monat/Jahr)

15/07/2002

Anmelder

SULZER, Hans-Dietrich

1. Falls die Internationale Recherchenbehörde nicht mit dem Anmeldeamt identisch ist:

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß das Recherchenexemplar der internationalen Anmeldung an dem nachstehend angegebenen Datum bei der Internationalen Recherchenbehörde eingegangen ist.

Falls die Internationale Recherchenbehörde und das Anmeldeamt identisch sind:

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß das Recherchenexemplar der internationalen Anmeldung an dem nachstehend angegebenen Datum eingegangen ist:

30/06/2003 (Eingangsdatum).

2. ☐ Dem Recherchenexemplar war ein Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen in computerlesbarer Form beigelegt.

3. Frist für die Erstellung des internationalen Recherchenberichts

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß die Frist für die Erstellung des internationalen Recherchenberichts drei Monate ab dem obengenannten Eingangsdatum oder neun Monate ab dem Prioritätsdatum beträgt, je nachdem welche Frist später abläuft.

4. Ein Exemplar dieser Benachrichtigung ist dem Internationalen Büro und, sofern Absatz 1 erster Satz zutrifft, dem Anmeldeamt übermittelt worden.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

ISA/EP

VERFAHREN ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

25. Juli 200

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

30.10.

An

BÜCHEL, V. REVY & PARTNER
z.H. Stocker, Kurt
Zedernpark/Bronschhoferstrasse 31
Postfach 907
CH-9500 W11
SWITZERLAND

MITTEILUNG FÜR DIE KEIN
BESONDERES FORMBLATT VORGESEHEN IST

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WP-1858-P	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 24/07/2003
Internationales Aktenzeichen PCT/CH 03/00408	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23/06/2003
Anmelder SULZER, Hans-Dietrich	

1. ☐ **ANTWORT FÄLLIG** innerhalb von _____ Monaten ab obigem Absendedatum
- ☒ **KEINE ANTWORT FÄLLIG**

2. MITTEILUNG:

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß sich die Erstellung des internationalen Recherchenberichts (IRB) für Anmeldungen, bei denen es sich nicht um Erstanmeldungen handelt, infolge des derzeitigen Arbeitsrückstands verzögern kann.

Obwohl die Frist zum Eintritt in die nationale Phase vor den Bestimmungssämtern gemäß Artikel 22 (1) PCT und den ausgewählten Ämtern gemäß Artikel 39 (1) PCT mit Wirkung vom 1. April 2002 (s. PCT-Gazette 44/2001 Abschnitt IV) auf 30 Monate nach dem Prioritätsdatum festgelegt wurde (vor dem EPA beträgt die Frist 31 Monate nach dem Prioritätstag - s. Regel 107 EPÜ in der mit Wirkung vom 2. Januar 2002 geänderten Fassung - ABl. EPA 8-9/2001, 373) haben noch nicht alle PCT-Vertragsstaaten die notwendigen Änderungen an ihren nationalen Gesetzen vorgenommen und werden vorläufig weiterhin zum Eintritt in die nationale Phase eine Frist von 20/21 Monaten nach dem Prioritätsdatum setzen, wenn vor Ablauf der 19 Monate nach dem Prioritätsdatum kein Antrag gestellt wird - siehe PCT-Gazette/PCT Newsletter auf der WIPO-Website unter <http://www.wipo.int/pct/en/index.html> für eine aktuelle Liste der geltenden Fristen.

In Anbetracht dessen wird das EPA als internationale vorläufige Prüfungsbehörde keine Gebühr für verspätete Zahlung gemäß Regel 58bis PCT erheben, falls die Bearbeitungsgebühr und die Gebühr für die vorläufige Prüfung der betreffenden Anmeldung nach Ablauf der Frist gemäß Regeln 57.3 und 58.1(b) PCT, aber innerhalb eines Monats nach dem Tag der Absendung des IRB entrichtet werden; das EPA wird folglich erst nach Ablauf dieser Einmonatsfrist eine Aufforderung nach Regel 58bis.1(a) PCT absenden. In den Fällen, in denen das EPA zur Zahlung aufgefordert und der Anmelder den fälligen Betrag nicht vollständig entrichtet hat, gilt der Antrag als nicht gestellt (Regel 58bis.1(b) - (d) PCT). Die Folge kann ein Rechtsverlust in den Bestimmungsstaaten sein, wenn die Frist zum Eintritt in die nationale Phase nach Artikel 22 PCT bereits abgelaufen ist (s. auch Artikel 37 (4) PCT).

Achtung: Falls der Anmelder statt des EPA ein anderes Amt als internationale vorläufige Prüfungsbehörde ausgewählt und besagte Gebühren nicht innerhalb der Frist gemäß Regeln 57.3 und 58.1(b) PCT entrichtet hat, ist jene Behörde zur unmittelbaren Anwendung von Regel 58bis.1(a) PCT berechtigt.

Für eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Schließlich werden die Anmelder daran erinnert, daß mit Wirkung vom 3. Januar 2002 ein rationalisiertes PCT II-Verfahren angewandt werden kann, siehe ABl. EPA 11/2001, 539, und das EPA als ISA keine internationale Recherche zu einer Anmeldung durchführen wird, die lediglich ein Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit betrifft, siehe ABl. EPA 10/2001, 482. Die Anmelder sollten auch die Beschränkung der Zuständigkeit des EPA als ISA und IPEA auf bestimmten Gebieten der Technik bei bestimmten internationalen Anmeldungen berücksichtigen; weitere Einzelheiten siehe ABl. EPA 1/2002, 52 und PCT Newsletter 1/2001.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

ISA/EP

An
 BÜCHEL, V. REVY & PARTNER
 z.H. Stocker, Kurt
 Zedernpark/Bronschhoferstrasse 31
 Postfach 907
 CH-9500 Wil
 SWITZERLAND


MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
 INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
 ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WP-1858-P	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 06/10/2003
Internationales Aktenzeichen PCT/CH 03/ 00408	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23/06/2003
Anmelder SULZER, Hans-Dietrich	

1. ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht erstellt wurde und ihm hiermit übermittelt wird.
Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:
 Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):
- Bis wann sind Änderungen einzureichen?**
 Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts; weitere Einzelheiten sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
- Wo sind Änderungen einzureichen?**
 Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20,
 Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35
- Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
2. ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17(2)a) übermittelt wird.
3. ☐ Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß
- ☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.
- ☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.
4. **Weiteres Vorgehen:** Der Anmelder wird auf folgendes aufmerksam gemacht:
- Kurz nach Ablauf von **18 Monaten** seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 bis bzw. 90^{bis} vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.
- Innerhalb von **19 Monaten** seit dem Prioritätsdatum ist ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch länger) verschieben möchte.
- Innerhalb von **20 Monaten** seit dem Prioritätsdatum muß der Anmelder die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschriebenen Handlungen vor allen Bestimmungsämtern vornehmen, die nicht innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum in der Anmeldung oder einer nachträglichen Auswahlerklärung ausgewählt wurden oder nicht ausgewählt werden konnten, da für sie Kapitel II des Vertrages nicht verbindlich ist.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL-2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter
Sonia Kaufmann

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WP-1858-P	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/CH 03/00408	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23/06/2003	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 15/07/2002
Anmelder SULZER, Hans-Dietrich		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitsart der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 4

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

☐ keine der Abb.

BEST AVAILABLE COPY

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19(1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:
"Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amtes sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 F24D3/16 E04C2/52

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 F24D E04C

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 199 22 233 C (ROTH WERKE GMBH) 7. September 2000 (2000-09-07)	1,3
Y	Spalte 2, Zeile 26 - Zeile 41; Abbildung 3	4-8,12
P,X	EP 1 248 047 A (SCHUETZ GMBH & CO KGAA) 9. Oktober 2002 (2002-10-09) Spalte 2, Absatz 10 - Absatz 11; Abbildung 1	1,3
X	NL 1 016 946 C (INTECO B V) 25. Juni 2002 (2002-06-25) Seite 2, Spalte 34 -Seite 4, Spalte 11; Abbildungen 4,5	1,3
	--- -/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

G Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

16. September 2003

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

06/10/2003

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Arndt, M

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGELEGENHEIT UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	EP 1 134 504 A (C R. M DI GIOVANELLI GIANFRANCO) 19. September 2001 (2001-09-19) Absatz '0017! - Absatz '0040!; Abbildungen 1-3 ----	4-7
Y	CH 606 937 A (STRAMAX AG) 30. November 1978 (1978-11-30) das ganze Dokument ----	8
Y	DE 37 13 203 A (HAASE GEORG) 27. Oktober 1988 (1988-10-27) das ganze Dokument ----	8
Y	DE 41 31 797 A (LINDNER AG) 1. April 1993 (1993-04-01) Spalte 1, Zeile 64 -Spalte 2, Zeile 54; Abbildung 1 ----	12
A	CA 1 150 722 A (HAUGHIAN DANIEL J) 26. Juli 1983 (1983-07-26) Seite 4 -Seite 7; Abbildung 5 ----	2,7
A	DE 26 21 938 A (HAHN GERHARD) 24. November 1977 (1977-11-24) Seite 10; Abbildung 7 ----	1,4
A	DE 201 16 155 U (ZERRESSEN MARIO) 7. März 2002 (2002-03-07) das ganze Dokument ----	1,4
A	EP 0 997 586 A (WATZEK WILHELM) 3. Mai 2000 (2000-05-03) das ganze Dokument ----	1,4
A	DE 200 11 751 U (AMF MINERALPLATTEN GMBH BETR S) 12. Oktober 2000 (2000-10-12) Seite 5, Zeile 15 -Seite 6, Zeile 27; Abbildungen 1,2 ----	1,4
A	EP 1 004 827 A (PLAN HOLDING GMBH) 31. Mai 2000 (2000-05-31) Absatz '0013! - Absatz '0018!; Abbildung 4 -----	1,4

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die derselben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/3/00408

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 19922233 C	07-09-2000	DE 19922233 C1	07-09-2000
EP 1248047 A	09-10-2002	DE 20105940 U1	19-07-2001
		EP 1248047 A2	09-10-2002
		PL 353082 A1	07-10-2002
NL 1016946 C	25-06-2002	NL 1016946 C2	25-06-2002
EP 1134504 A	19-09-2001	IT PS20000008 A1	17-09-2001
		EP 1134504 A2	19-09-2001
CH 606937 A	30-11-1978	CH 606937 A5	30-11-1978
DE 3713203 A	27-10-1988	DE 3713203 A1	27-10-1988
DE 4131797 A	01-04-1993	DE 4131797 A1	01-04-1993
		DE 9116727 U1	11-11-1993
CA 1150722 A	26-07-1983	CA 1150722 A1	26-07-1983
DE 2621938 A	24-11-1977	DE 2621938 A1	24-11-1977
DE 20116155 U	07-03-2002	DE 20116155 U1	07-03-2002
EP 0997586 A	03-05-2000	EP 0997586 A1	03-05-2000
DE 20011751 U	12-10-2000	DE 20011751 U1	12-10-2000
		EP 1170553 A2	09-01-2002
EP 1004827 A	31-05-2000	EP 1004827 A1	31-05-2000
		AT 220191 T	15-07-2002
		AU 1070700 A	13-06-2000
		BG 105522 A	31-12-2001
		CA 2350612 A1	02-06-2000
		CN 1326540 T	12-12-2001
		CZ 20011685 A3	13-03-2002
		DE 69806390 D1	08-08-2002
		DE 69806390 T2	17-04-2003
		ES 2179445 T3	16-01-2003
		HU 0104427 A2	28-03-2002
		WO 0031472 A1	02-06-2000
		JP 2002530622 T	17-09-2002
		PL 347783 A1	22-04-2002
		PT 1004827 T	29-11-2002
		SI 1004827 T1	31-12-2002
		TR 200101423 T2	21-08-2001